

## **Müller, Wilhelm: Die Meere (1810)**

1 Alle Winde schlafen  
2 Auf dem Spiegel der Fluth;  
3 Kühle Schatten des Abends  
4 Decken die müden zu.

5 Luna hängt sich Schleier  
6 Über ihr Gesicht,  
7 Schwebt in dämmernden Träumen  
8 Über die Wasser hin.

9 Alles, Alles stille  
10 Auf dem weiten Meer!  
11 Nur mein Herz will nimmer  
12 Mit zur Ruhe gehn.

13 In der Liebe Fluthen  
14 Treibt es her und hin,  
15 Wo die Stürme nicht ruhen,  
16 Bis der Nachen sinkt.

(Textopus: Die Meere. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65306>)